



LANDESREGIERUNG LEGT DIGITALISIERUNGSPROGRAMM 2.0 AUF

Veröffentlicht am 09.03.2021 um 10:11

Mehr E-Learning für benachteiligte Jugendliche, ein Webportal für bürgerliches Engagement und Forschung oder verbesserte Smart Health Angebote für den ländlichen Raum: Die Landesregierung hat heute im Kabinett die Fortsetzung des Digitalisierungsprogramms beschlossen. Es enthält 40 neue Projekte und Maßnahmen, die bis Ende 2022 durch oder mit Unterstützung des Landes umgesetzt werden sollen. Das Gesamtinvestitionsvolumen des Landes beträgt 10 Mio. Euro.



„Mit diesem Programm geben wir der Digitalisierung im Land einen neuen Spin. Wir wollen ein noch besseres digitales Lernen und Arbeiten ermöglichen. Wir treiben die Digitalisierung ländlicher Räume voran und stärken den Aspekt der Nachhaltigkeit. Und wir schaffen eine modernere und innovative Verwaltung. Dieses Paket macht Schleswig-Holstein digitaler und besser“, sagte Digitalisierungsminister Jan Philipp Albrecht.

/ Foto: LUM3N/Pixabay

In dem Programm sind 40 Maßnahmen enthalten, die sich über die Zuständigkeiten sämtlicher Ressorts verteilen. Eine Projektauswahl: Die Landespolizei Schleswig-Holstein erhält eine interaktive App, in der digitale Lernangebote, Zugänge und Informationen zusammengefasst werden. Ebenfalls per App und mit Hilfe künstlicher Intelligenz sollen Texte künftig in sogenannte leichte Sprache übersetzt werden können. Denkmal-Monitoring, Ehrenamtsverwaltung und Online-Weiterbildungsangebote sollen in einem neuen Bürgerwebportal zusammengeführt werden usw. Eine Übersicht über die Projekte und Maßnahmen findet sich unter: [digitales.SH](https://www.schleswig-holstein.de/digitales.SH)

Das Digitalisierungsprogramm 2.0 folgt dem ersten Digitalisierungsprogramm des Landes, das die Landesregierung 2018 beschlossen hatte. In ihm wurden 19 Projekte mit einem Finanzvolumen von 8,2 Mio. Euro umgesetzt.

„Die Erfahrungen aus dem ersten Programm haben uns in unserem Ansatz bestärkt, dass der digitale Wandel in der Verwaltung aber auch im Land nicht von wenigen getragen werden kann. Das schaffen wir nur gemeinsam. Diesen Ansatz haben wir in dem neuen Digitalisierungsprogramm noch stärker in den Fokus gestellt“, sagte Albrecht. Der Minister verwies darauf, dass es nicht nur in der Verwaltung beim Thema Digitalisierung vorangehe: „Es gibt unzählige Personen und Projekte, die sich für den digitalen Wandel mit Land stark machen.“

Digitalisierungspreis 2021

Mit dem Digitalisierungspreis will die Landesregierung die besten Initiativen und Ideen zwischen Nord- und Ostsee auszeichnen. Denn Auszeichnungen machen sichtbar. Und die Preisgelder – insgesamt stolze 50.000 € – helfen natürlich auch, um voranzukommen.

"Es gib unzählige Personen und Projekte, die sich für den digitalen Wandel im Land stark machen", sagte Albrecht und

kündigte den diesjährigen Digitalisierungspreis ohne vorgegebene Kategorien an. Damit wolle man möglichst viele Schleswig-Holsteiner:innen erreichen und ihren Einsatz für den digitalen Wandel im echten Norden stärker ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Interessierte können sich ab dem 10. März bis zum 28. Mai bewerben.

[Alle Informationen rund um den Digitalisierungspreis 2021](#)